

Städtische Schulen in Bayern mit Vorbildcharakter – Deutsche Gebärdensprache als Wahlpflichtfach an städtischen Schulen einführen

Donnerstag, 3. November 2016

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport überprüft die Einführung des Wahlfachs „Deutsche Gebärdensprache“ an städtischen Schulen.

Begründung:

Die Deutsche Gebärdensprache ist die Muttersprache vieler gehörloser Menschen und bereits seit 2002 in Deutschland offiziell als eigenständige Sprache anerkannt. In den USA ist das Schulfach „Gebärdensprache“ bereits fest im Bildungssektor etabliert und stellt eine wählbare Alternative im sprachwissenschaftlichen Bereich dar. Auch in Deutschland gilt die Stadt Hamburg als Vorreiter, welche ab dem Schuljahr 2016 / 2017 die Deutsche Gebärdensprache nach Stadtratsbeschluss als Wahlpflichtfach einführt. Das Schulfach Deutsche Gebärdensprache bietet die Chance, Vorurteile und Unsicherheiten im Umgang mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen abzubauen und ermöglicht die grundlegende Kommunikation, welche besonders in Notfällen lebensnotwendig sein kann. Die Landeshauptstadt München sollte daher ein klares Zeichen für die Förderung der Inklusion bereits ab dem Kindesalter setzen und ebenfalls das Schulfach „Deutsche Gebärdensprache“ an städtischen Schulen anbieten.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Oswald Utz

Jutta Koller

Sabine Krieger

Gülseren Demirel

Mitglieder des Stadtrates